

Wofür wir uns einsetzen

Leitsätze für die Arbeit des Pastoralpsychologischen Instituts

Seelsorge und Beratung

Wir haben die Vision einer Kirche, die Frauen und Männer darin unterstützt, die Fülle ihrer Lebenskraft zu erleben und zu gestalten, damit sie allein und in Gemeinschaft leben, lieben und arbeiten können. Die Mitarbeitenden dieser Kirche nehmen eingeschränktes Leben wahr, halten Schwächen aus und begleiten Menschen durch schwere Zeiten hindurch.

Deshalb bietet das Pastoralpsychologische Institut psychotherapeutisch qualifizierte Seelsorge und Lebensberatung an und leistet durch die Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung von SeelsorgeInnen in der NEK einen Beitrag zur Qualitätssicherung.

Pastoralpsychologische Seelsorge und Beratung nutzen insbesondere die Deutungskompetenz der jüdisch-christlichen Tradition. Durch Worte und Gesten, Handlungen und Deutungen können symbolische Erfahrungen ermöglicht und reflektiert werden.

Pastoralpsychologische Seelsorge und Beratung geschieht z.B. in Gemeinden, Kliniken und kirchlichen Beratungsstellen.

Supervision und Fortbildung

Wir haben die Vision einer Kirche, die ihre Mitarbeitenden fürsorglich begleitet, damit diese die Vielfalt Ihrer Gaben und Möglichkeiten entfalten und ihre Aufgaben in der Kirche auch zur eigenen Zufriedenheit ausführen können. Die Mitarbeitenden dieser Kirche nehmen ihre eigene Person in der jeweiligen Berufsrolle wahr und setzen sich unter klaren institutionellen Rahmenbedingungen für ihre Klientinnen und Klienten ein.

Deshalb bietet das Pastoralpsychologische Institut Supervision als unverzichtbares Instrument der Personalentwicklung in kirchlichen Handlungsfeldern für Einzelne Teams und Gruppen an. Es wirkt mit an der Weiterbildung von ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden der Kirche.

Pastoralpsychologische Weiterbildung und Supervision ist prozess- und aufgabenorientiert. Dabei werden in ihrer wechselseitigen Bezogenheit wahrgenommen und weiterentwickelt: die persönliche Dimension, die Dimension der Berufsrolle, die institutionelle Dimension und die religiöse Dimension.

Pastoralpsychologische Weiterbildung und Supervision richtet sich z.B. an Pastorinnen und Pastoren, Mitarbeitende in Kindertagesstätten und Ehrenamtliche in Besuchsdiensten.

Pastoralpsychologie in der Institution

Wir haben die Vision einer Kirche, die wach ist für die Situation in Politik und Gesellschaft und daher Gerechtigkeit und Freiheit nach außen und innen spürbar vertritt. Diese Kirche ist geprägt durch eine selbstreflexive und kritische Kultur, in der die biblische Botschaft glaubhaft Gestalt gewinnt.

Deshalb hat das Pastoralpsychologische Institut seinen Ort innerhalb der Nordelbischen Kirche. Durch Stellungnahmen zu ethischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Themen vermittelt es zwischen Human-/Sozialwissenschaften und Theologie.

Pastoralpsychologische Vorträge und Seminare leisten einen Beitrag zur Organisationsentwicklung der Kirche. Die Psychodynamik der Institution wird dadurch ebenso bewußt gemacht wie die psychischen Aspekte ethischer oder gesellschaftlicher Konflikte.

Pastoralpsychologische Vorträge und Seminare befassen sich z. B. mit Fragen der Medizinethik, der Geschlechtsrollen im Beruf oder der kirchlichen Organisationsstruktur.